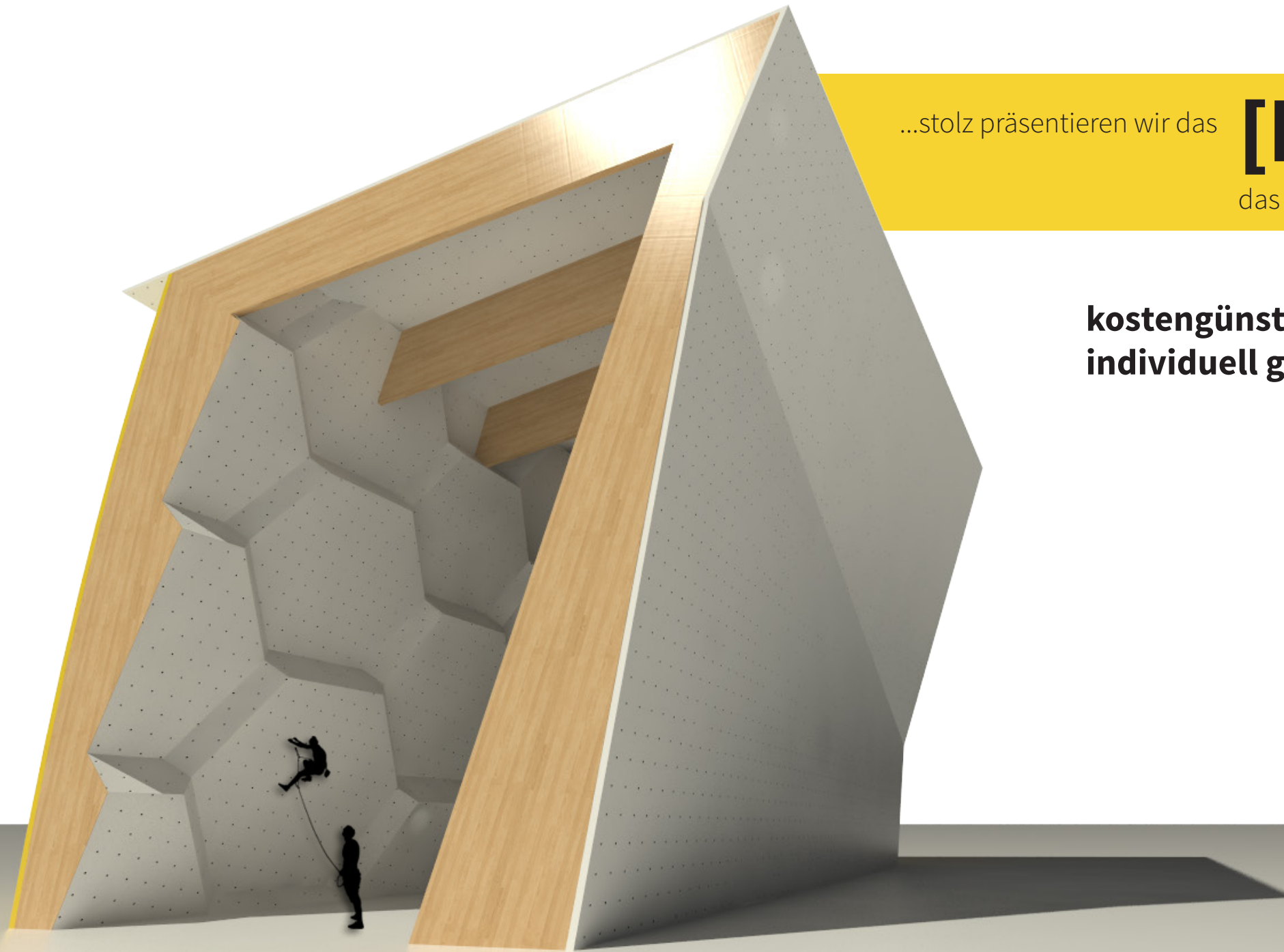


...stolz präsentieren wir das

[bow] system[©]

das Baukastensystem für Kletterhallen

**kostengünstig, umweltfreundlich und
individuell gestaltet!**



Die Grundidee ist es die Tragstruktur, die Fassade und die Kletterwände zu einer bekletterbaren Skulptur zu vereinen.





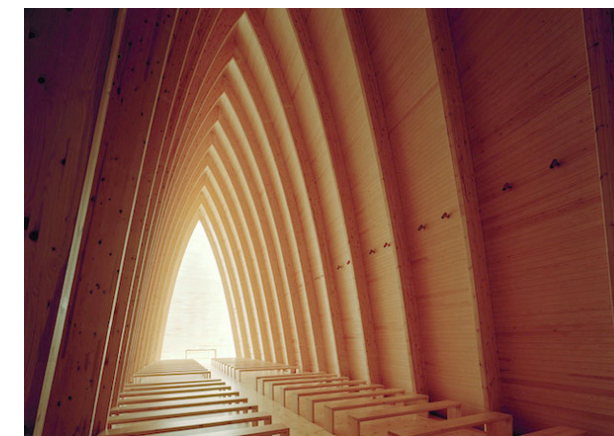
Bücherei in Vennesla - Norwegen
von Helen & Hard Architects
Fotos von Emile Ashley
www.ashley-studio.com

»Wie kann man ein Gebäude schaffen an dem man ohne großen Aufwand hochklettern kann?«

»Die Lösung fanden wir in der Form und Ästhetik des Schiffsbuges [bow].«

»Rippen und Hülle verbinden sich wie beim Schiffsbug zu einer stabilen Konstruktion- auf den Kopf gestellt ergibt er eine großartige Struktur zum Klettern.«

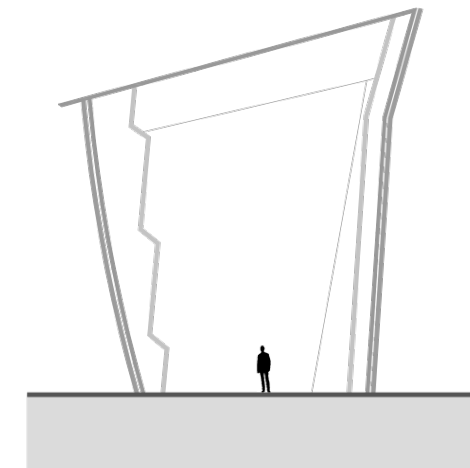
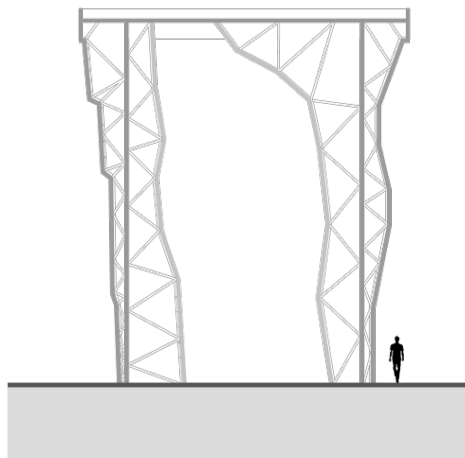
St Henry's Ecumenical Art Chapel
Turku - Finland
von sanaksenaho architects



das **konventionelle** system

vs.

[bow] system[©]



- Lange Bauzeit wegen hohem Anteil an Handarbeit bei den Kletterwänden

Bauzeit seite 05



- Die selbe Fassade wie bei Gewerbe oder Industriegebauten

Wahrnehmung seite 06



- Kletterwanddesign unabhängig vom Gebäude

Wand-Design seite 07



- Ökologisch bedenkliche Baumaterialien (Alu-Sandwich Fassade mit PU-Kern)

Ökologie seite 08



- Hohe Heiz- und Kühlanforderungen (leichte Sandwich Fassade)

Raumklima seite 08



- 20% höhere Kosten

Kosten seite 09



- Kurze Bauzeit dank Einsatz von vorgefertigten Holzelementen



- Die Fassade = Außen Kletterwände



- Kletterwand-Design in Kombination mit der Tragkonstruktion



- Ökologisch gut verträgliche Baumaterialien



- Gutes Raumklima dank der "massiven" Holzwände



- Bis zu 20% günstiger!

Das Tragwerk und die Gebäudehülle besteht aus **vorgefertigten KLH-Elementen**. Gemeinsam formen sie den Körper des Gebäudes- ähnlich wie bei einem Schiffsbug **[bow]**. Der Einsatz dieser Elemente erlaubt individuelles Design trotz geringer Kosten.

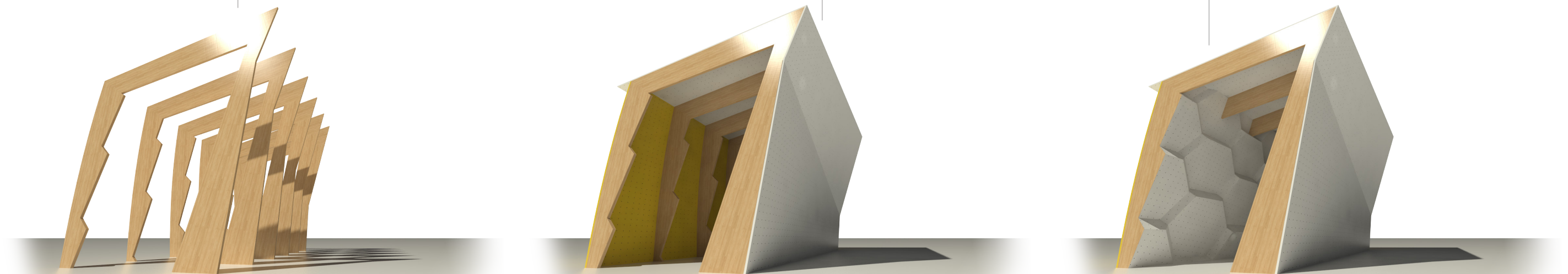
Die Fassade kann sofort mit Kletterrouten bestückt werden.
Man klettert an der Fassade!

Die Kletterpaneele im Inneren können dank der bereits vorbereiteten Tragstruktur **ohne großen Aufwand** montiert werden.

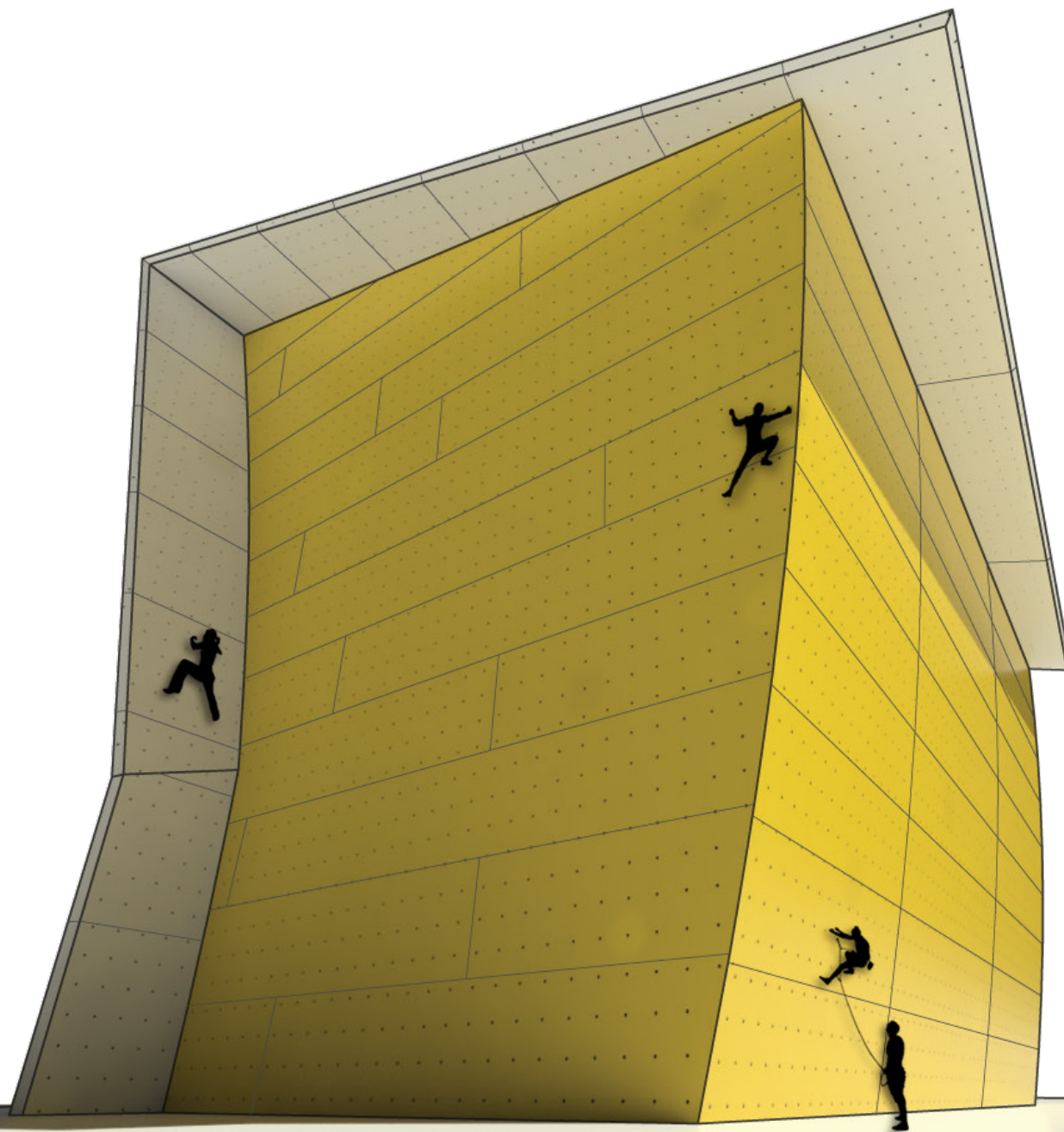
Holzfertigteile

Gebäudehülle

Innenausstattung



Die Klettergriffe für die Kletterrouten können direkt an der Fassade montiert werden.

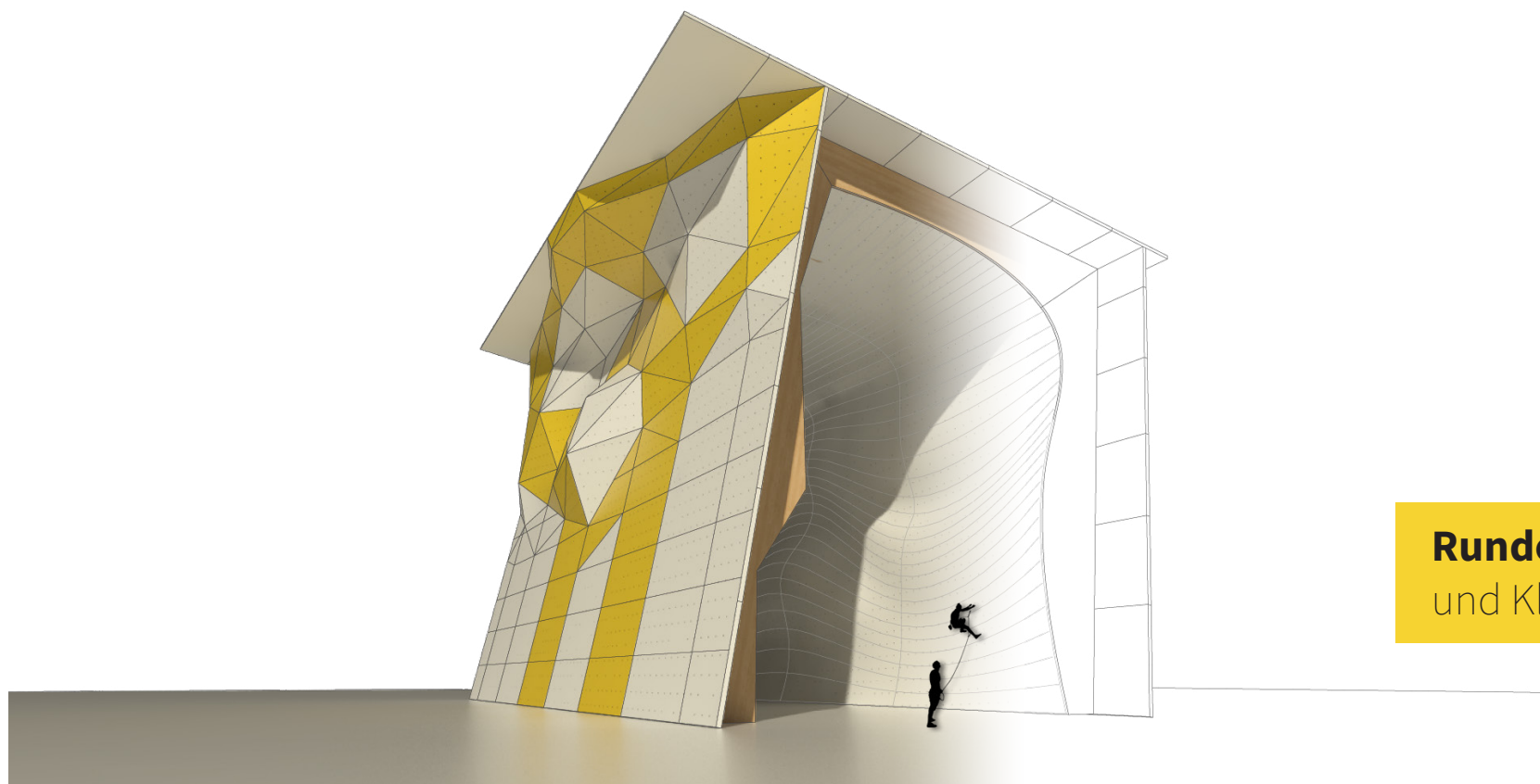
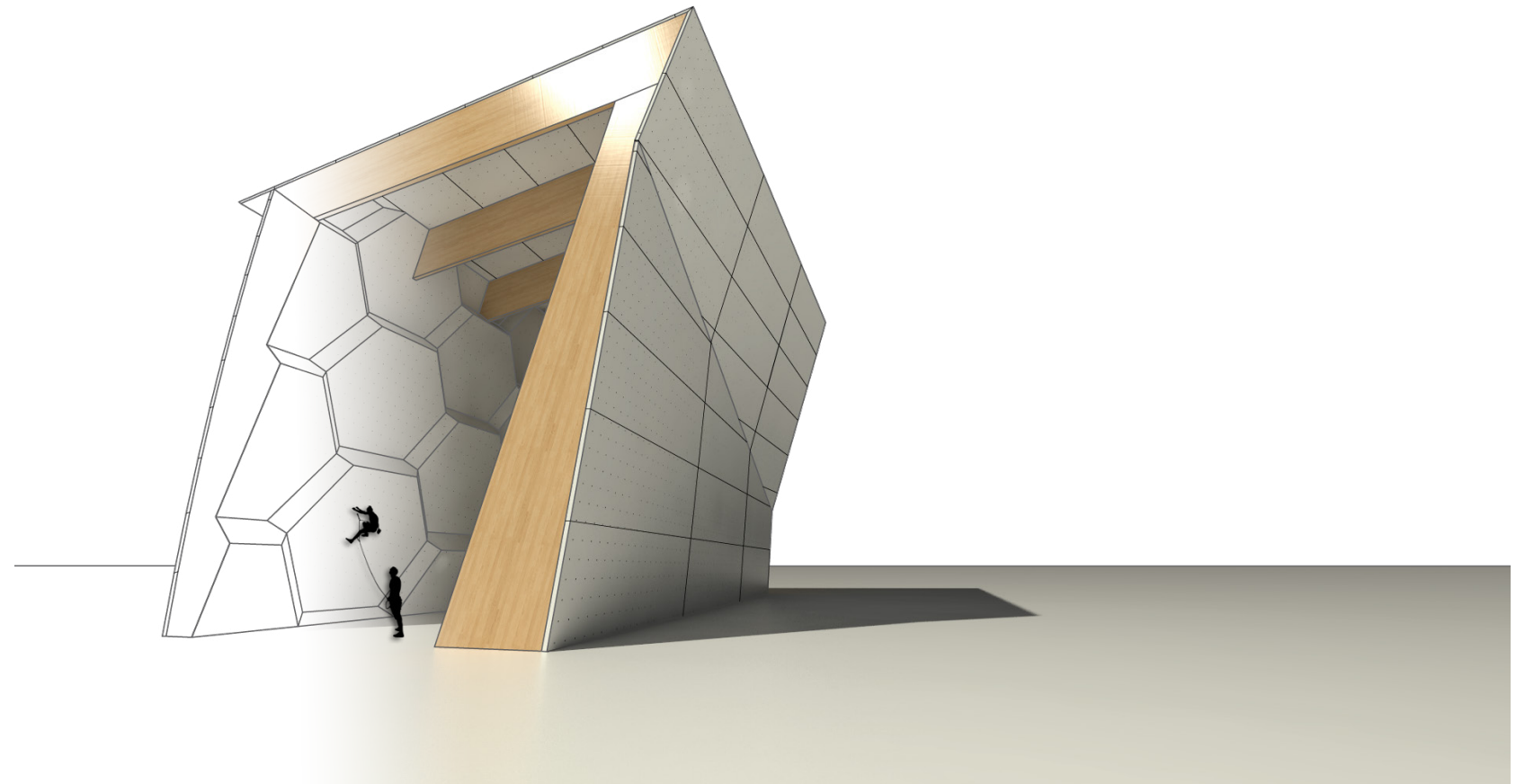


Dank der auskragenden Dächer und der Überhänge kann man im Freibereich auch bei Regenwetter klettern.

Man kann das Gebäude bereits von weitem als Kletterhalle erkennen.

kletterwand design

Keine Einschränkungen beim
Kletterwand-Design!

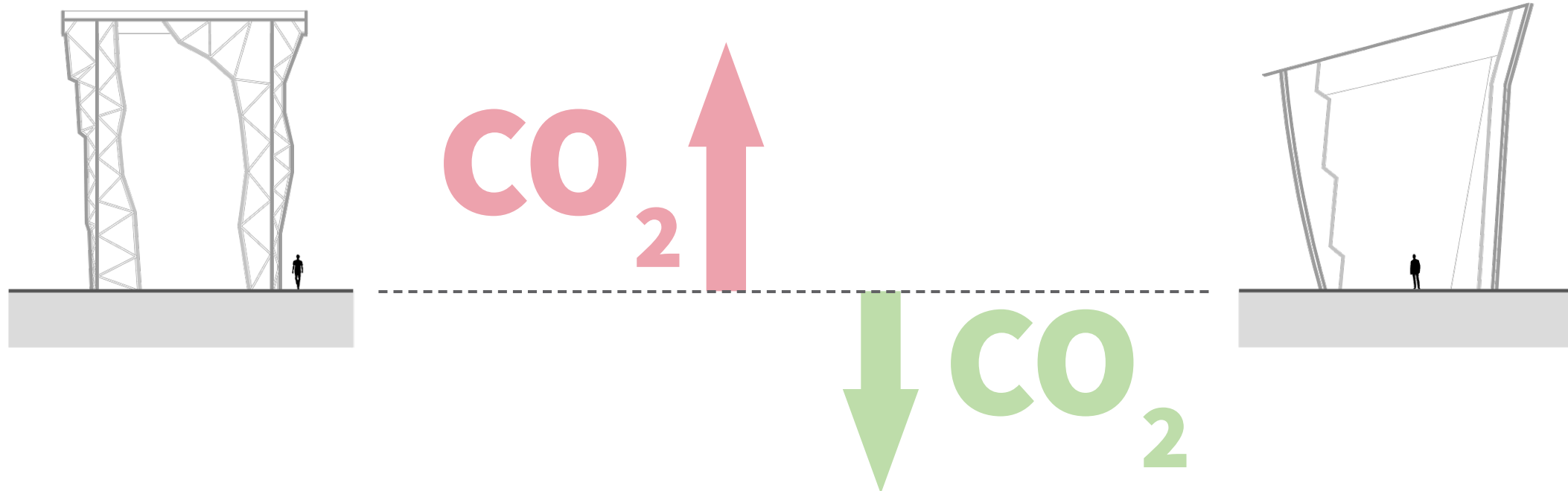


Runde Formen bieten tolle Kletterrouten für die Kletterer
und Kletterinnen!

das **konventionelle** system

vs.

[bow] system[©]



“Bei der Produktion dieser Fassade werden 47 Tonnen CO₂ ausgestoßen - die selbe Menge stößt ein Auto aus, wenn es

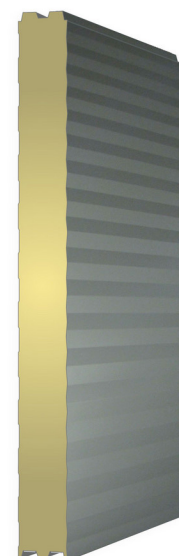
8 mal um die Erde fährt!

gwp (global warmin potential) = 52,7kg CO₂/m², bei 900m² Fassadenfläche, inkl. Entsorgung, Äquator 40.074km, ein Auto stößt ca. 150g CO₂/km aus

Die Fassade konventioneller Kletterhallen besteht meist aus Sandwich Paneelen (Aluminium + PU) die normalerweise bei Gewerbe- und Industriebauten eingesetzt werden.

Abgesehen von ihrem geringen Preis sind diese Elemente ökologisch bedenklich und können nur mit großem Aufwand recycled werden.

Durch ihr geringes Gewicht ist eine große Kühlleistung bei sommerlichen Temperaturen notwendig.



“Bei der Produktion dieser Fassade werden 38 Tonnen CO₂ eingespart- die selbe Menge stößt ein Auto aus wenn es

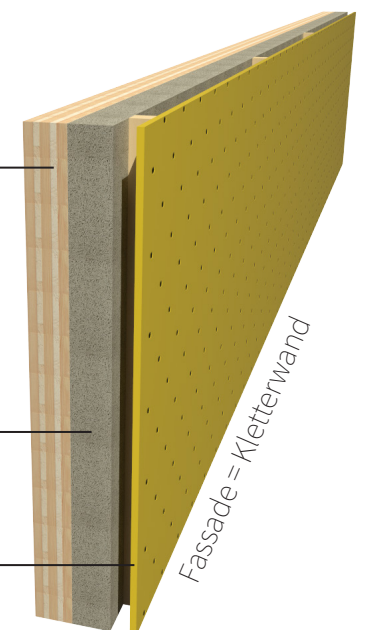
6 mal um die Erde fährt!

gwp (global warmin potential) = -42,0kg CO₂/m², bei 900m² Fassadenfläche, inkl. Recycling, Äquator 40.074km, ein Auto stößt ca. 150g CO₂/km aus

Die Fassade basiert auf KLH-Elementen. Diese vorgefertigten Holzteile haben einen positiven Effekt auf das Raumklima (besonders im Sommer) und reduzieren den CO₂ Ausstoß im Lebenszyklus des Gebäudes.

Um die Heizkosten niedrig zu halten gibt es eine außenliegende Wärmedämmung.

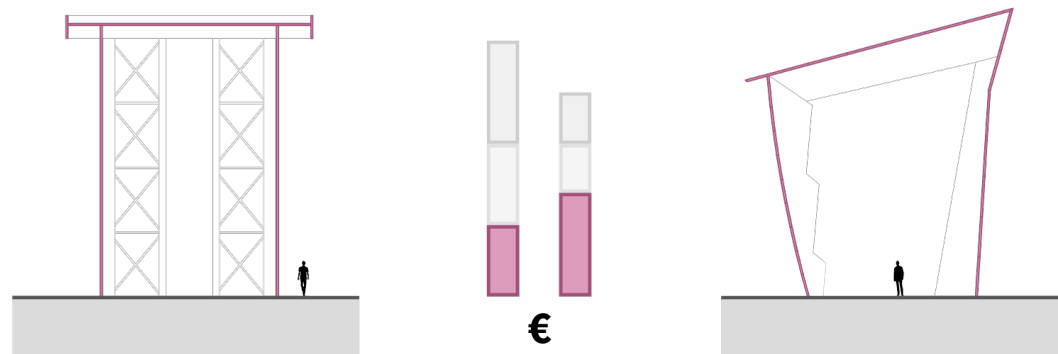
Die Fassade besteht aus den Kletterpaneelen.



kostengünstig

das **konventionelle** system vs.

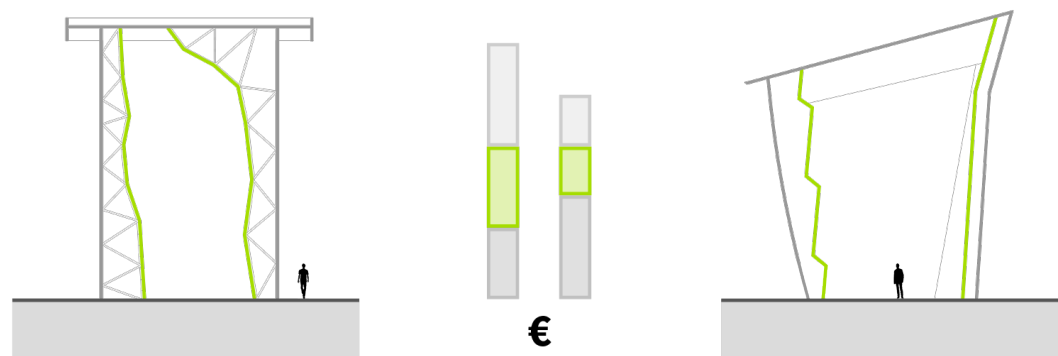
[bow] system[©]



01 Tragwerk + Fassade

Im linken Schema ist zu sehen, dass die Basiskosten für das Tragwerk und die Fassade beim konventionellen Bausystem leicht niedriger liegen.

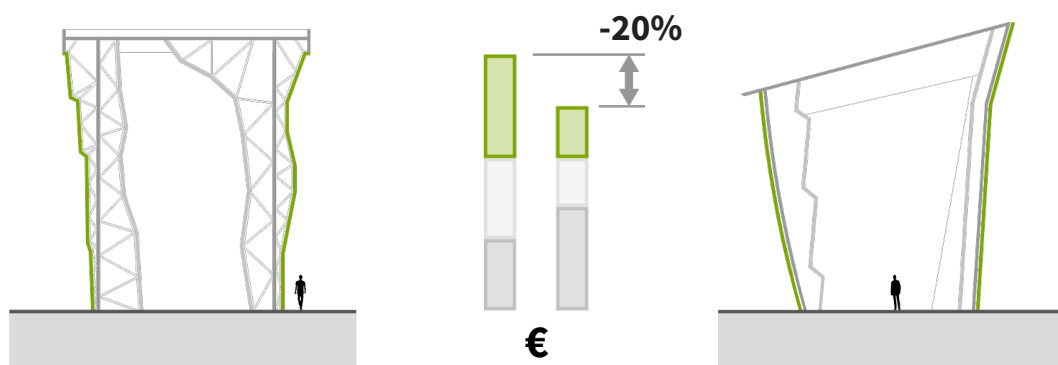
“Das ist auch der Grund warum die meisten Kletterhallen in dieser Bauweise errichtet wurden, aber...”



02 Innen-Kletterwände

Sobald die Kletterwände im Inneren hinzukommen zeigt das **[bow]** system seine Stärke. Da das Tragwerk bereits darauf ausgelegt ist die Kletterwände zu tragen ist es sehr leicht diese zu montieren- die aufwändige Unterkonstruktion kann dadurch eingespart werden.

“Das [bow] system spart Kosten und Zeit verglichen mit dem konventionellen Bausystem.”



03 Außen-Kletterwände

“Der große Vorteil zeigt sich mit der bekletterbaren Fassade. Das [bow] system ist bis zu 20% günstiger!”

Nachdem die Fassade fertiggestellt ist können die Griffe für die Routen direkt auf die Fassaden-Paneele montiert werden. Und es kann los gehen!

grip architekten
www.grip-architekten.com

ZT Arch. DI Philipp Stromer
Praterstraße 50/5/16
A-1020 Vienna

+43 (0)650 / 635 38 84
[office\[at\]grip-architekten.com](mailto:office[at]grip-architekten.com)

